

Antrag Projektförderung

Name und Anschrift des Antragstellers

Name: _____ Datum: _____
Straße: _____ Ansprechpartner/-in: _____
Ort: _____ Telefon: _____
E-Mail _____

Bankverbindung SEPA:

**Ministerium für
Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren
des Landes Schleswig-Holstein
- VIII 252 -
Adolf-Westphal-Straße 4**

24143 Kiel

Antrag

auf Gewährung einer Landeszuwendung

Förderbereich: Stärkung der ehrenamtlichen Mitarbeit
Förderung der Selbsthilfe

Maßnahme: _____

Ort:

Beginn: _____ **Ende:** _____

Gesamtkosten: € _____

Beantragte Landeszuwendung: € _____

Darstellung der Zielgruppe, der Ziele und Inhalte

Zielgruppe:

Ziel des Projekts im sozialen Bereich:

(Beschreibung der Arbeitsweisen etc.)

Inhalte des Projekts im sozialen Bereich:

(Beschreibung des inhaltlichen Verlaufs der Maßnahme)

Der Träger erklärt:

1. dass der Zuschuss ausschließlich für die oben genannte Maßnahme verwendet wird,
2. dass für diese Maßnahme - außer den im Finanzierungsplan aufgeführten Mittel - weitere Zuwendungen anderer Stellen nicht in Anspruch genommen werden,
3. dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
4. dass die Ausgaben für dieses Projekt notwendig sind und die Mittel wirtschaftlich und sparsam verwendet werden,
5. dass Personen, die mit dieser Projektförderung Löhne oder Honorare erhalten, keine staatlichen Sozialleistungen erhalten, bzw. die Leistung aus diesem Projekt mit dem Sozialleistungsträger abgestimmt wurde (z.B. Jobcenter),
6. dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde (bzw. die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorliegt),
7. dass keine Mitgliedschaft in einem Wohlfahrtsverband (z.B. AWO, DPWV) besteht.
8. dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt / nicht berechtigt ist.

Ort, Datum

(rechtsverbindliche Unterschrift)

Anlagen: Finanzierungsplan, Erklärung zum Mindestlohn

Anlage 1

Finanzierungsplan

A Ausgaben

_____	:	€ _____
_____	:	€ _____
_____	:	€ _____
_____	:	€ _____
_____	:	€ _____
_____	:	€ _____
_____	:	€ _____
_____	:	€ _____

Summe : € _____

B Einnahmen

Teilnehmer/-innenbeiträge	:	€ _____
Eigenmittel des Trägers	:	€ _____
andere Zuwendungen wie Spenden, usw.	:	€ _____
Zuwendungen von Kreis, Stadt oder Gemeinde_____	:	€ _____
Zuwendungen der Krankenkassen	:	€ _____
Landesmittel		
a) Zuwendungen des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren	:	€ _____
b) sonstige Landesmittel (mit Az.)		
_____	:	€ _____

Summe : € _____

Anlage 2

Erklärung zum Mindestlohn

Nach § 2 Abs. 3 in Verbindung mit § 5 des am 28. Dezember 2013 in Kraft getretenen Landesmindestlohngesetzes gewährt das Land Schleswig-Holstein Zuwendungen nach der Landeshaushaltsordnung nur, wenn die Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens den festgelegten Mindestlohn von 9,18 Euro (brutto) pro Zeitstunde zahlen.

Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer im Sinne des Landesmindestlohngesetzes ist, wer sich durch einen privatrechtlichen Vertrag verpflichtet hat, in sozialversicherungsrechtlicher Form oder als geringfügig Beschäftigte oder Beschäftigter gegen Entgelt Dienste zu leisten, die in unselbständiger Arbeit im Inland zu erbringen sind.

Hingegen gelten Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler nach dem Berufsbildungsgesetz, Personen, die in Verfolgung ihres Ausbildungsziels eine praktische Tätigkeit nachweisen müssen, nicht als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer. Ebenfalls fallen Personen in einem arbeitnehmerähnlichen Verhältnis nach § 138 Abs. 1 SGB IX nicht unter den Arbeitnehmerbegriff.

Dementsprechend verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Inland für die Dauer des Bewilligungszeitraumes mindestens 9,18 Euro (brutto) pro Zeitstunde zu zahlen.

Bei _____ kommt kein Tarifvertrag/folgender Tarifvertrag zur Anwendung _____

Unterschrift Antragsteller/in